

## Kirner Land / An Nahe und Glan

# Beifall für halben Kirner: Johannes Kalpers

Tenor gab umjubeltes Konzert im Gesellschaftshaus – Erlös fließt an die Soonwaldstiftung „Hilfe für Kinder in Not“

Von Bernd Hey

■ **Kirn.** Mehr als 400 Besucher erlebten das Weihnachtskonzert „Festtagszauber“ mit Johannes Kalpers im Kirner Gesellschaftshaus. Kalpers ist ein Magnet, vor allem da die 950 Mitglieder und weiteren 375 Förderer der Soonwaldstiftung „Hilfe für Kinder in Not“ ihren populären Botschafter der guten Taten nicht lange für ein Benefizkonzert in Kirns gute Stube bitten mussten. Der Konzertabend war perfekt inszeniert und organisiert. Und so erntete Grandseigneur Herbert Wirzius (86) den ersten Applaus des Abends.

### Seine Stimme: Voluminös zwischen lyrischem und Heldentenor

Vize und VG-Bürgermeister Thomas Jung begrüßte eine illustre Gästeschar und machte Appetit auf einen besinnlichen und lukrativen Abend. Die Fingertöpf-Köstlichkeiten wurden vom lokalen Küchenteam rund um TV-Koch, Autor, Gourmet und Botschafter Franz-Xaver Bürkle köstlich-frisch zubereitet. Im Service war der Jugendtreff Kirn aktiv.

Der 57-jährige Johannes Kalpers setzte mit seiner kraftvoll-voluminösen, zwischen Lyrischem und Heldentenor angesiedelten Stimme, wie er sie selbst beschreibt, mit „Maria durch ein Dornwald ging“ und einem „Ave Maria“ ein Ausrufezeichen. Schmanke! waren „Der kleine Trommler“, „Ich wünsche dir Sterne in dunkler Nacht“, „Oh du stille Zeit“ und „Ach, ich hab in meinen Herzen da drinnen“. Die Hymne von der Heiligen Stadt „Jerusalem“ bildete vor der Pause den fulminanten Schlusssakkord. In der ersten Reihe saß der frühere



Johannes Kalpers - mit „Festtagszauber“ war sein Benefizkonzert für die Soonwaldstiftung im Kirner Gesellschaftshaus überschrieben. Fotos: Bernd Hey

Landrat Franz-Josef Diel, der noch immer sehr reger Kümmerer und treibende Kraft bei Stiftungen ist. Im Gespräch bekannte er, bei den aktuellen Meldungen aus Nahost Tränen in die Augen bekommen zu haben. Schließlich habe man dort Partner und Freunde, und er



Das Serviceteam mit TV-Koch Franz-Xaver Bürkle und dem Jugendtreff Kirn sorgte für den wohlgeschmeckenden Rahmen des Kalpers-Konzerts.

Stil eines Michel aus Lönneberga erzählende Conférencier Michael Seebth. Seine Stücke mit Pointen hatten Tiefgang, etwa als er von einem kleinen Schlauberger oder dem Lausbub Pelle erzählte, der zu Weihnachten ausziehen und fortan schmollend in einem Häuschen mit einem Herz in der Tür wohnen wollte ... Dieser kleinen Geschichte ließ Johannes Kalpers das fröhliche „Morgen, Kinder, wird's was geben“ folgen.

Unter den Gästen war auch die 91-jährige Ella Heilmann aus Simmental mit ihrem Sohn Frank, der ebenfalls ein Entertainer und Chorsänger. „Chapeau“, meinte der 60-jährige. Seine toptite Mutter lobte das Programm mit Kalpers und seinem kongenialen Pianisten Dimitri Koschew am Flügel sowie den humorvoll-heitern Duktus Michael Seebth's. Und für Annali und den früheren Berufsschullehrer Gerhard Barth aus Bechenbach waren die Atmosphäre und das Liveevening „nicht zu toppen“. Opernsänger des zweiten Teils war der „Festtags-

zauber“. Es folgten „Es ist ein Ros entsprungen“, „Santa Lucia“, das böhmische Wiegenlied „Heidschi Bumbelbsch“, die „Christrose“, „Still, still, weils Kindlein schlafen will“ und der „Abendseggen“. Als Zugabe erklang „O Holy Night“.

### Weils den Ausdruck kräftigt: Als Gastgeschenk gab's Kirner Bier

Herbert Wirzius nannte den Star tenor „einen halben Kirner“ und hatte als Gastgeschenk Kirner Bier in petto. Der Sänger begrüßte von weither angereiste Familienmitglieder und plauderte über Kirner Kindertage. Die Familie hatte in der Langgasse ein Möbelfgeschäft. Schmied Hugo Collet konnte nicht dabei sein, aber mit dem Henna-wellener Ortsbürgermeister Michael Schmitt war ein weiterer Großcousin anwesend. Kalpers vergaß auch den in Kirn lebenden einstigen Mainzer Domkapellmeister Prof. Mathias Breitschaf nicht, der ihn entdeckte und in ihm „die Ernsthaftigkeit des Musikmachens geweckt und gefördert hat“.

### Kompakt

#### Bücherei macht Pause

■ **Bad Sobernheim.** Die Öffentliche Bücherei macht Weihnachtstagen vom 22. Dezember bis 2. Januar. Danach ist das Büchereiteam wieder mittwochs von 9 bis 11 Uhr sowie dienstags und freitags von 15 bis 18 Uhr aktiv.

#### Energieberatung nutzen

■ **Bad Sobernheim.** Nächste Energieberatung: Donnerstag, 4. Januar, 14.15 bis 18 Uhr. Sprechstunde im Sobernheimer Rathaus (Zimmer 7). Die Beratung ist kostenlos. Anmeldung: Tel. 06751/811 130.

#### Bilanz und Ehrungen

■ **Monzingen.** Die Jahreshauptversammlung der Monzinger Landfrauen ist am Samstag, 27. Januar, 14.30 Uhr, im Vereinsraum. Sie bieten wieder eine kleine Stärkung an und bitten, ein Gedeck mitzubringen. Auf dem Programm stehen: Jahres- und Kassenbericht, Entlastung und Neuwahl des Vorstands, eines Kassensprüfers, Ehrungen und das Jahresprogramm 2024. Anmeldungen bis 25. Januar: Christine Ackva, Tel. 06751/855 932, Erich Franzmann Tel. 06751/3543.

#### Sprechstunde von Stein

■ **Meisenheim.** Zum Jahresende wird Landtagsabgeordneter Markus Stein (SPD) eine Sprechstunde in Meisenheim anbieten: morgen, Donnerstag, 21. Dezember, 10 bis 12.30 Uhr auf dem Marktplatz.

#### Brezelwürfeln des Tus

■ **Desloch.** Der Tus Desloch veranstaltet am Sonntag, 31. Dezember, ab 10 Uhr sein Silvestertraining mit Frühschoppen. Ab 12.15 Uhr ist Eintopfessen angesagt und gemütliches Beisammensein bei Brezelwürfeln und Spielen. [kk@red](mailto:kk@red)